

Lösungsblatt zu den Fragen der Berlin-Tour 2

Berlin-Tour 2

Station 2

Aufgabe:

Wenige Meter vor dem Denkmal befindet sich eine Bronzeplatte mit einem Zitat des deutschen Dichters Heinrich Heine aus dem Jahre 1820, also knapp ein Jahrhundert bevor die Nationalsozialisten an die Macht kamen. Wie lautet das Zitat?

Lösung:

"Das war ein Vorspiel nur, dort
wo man Bücher verbrennt,
verbrennt man am Ende auch Menschen."

So steht es auf der Bronzeplatte. Korrekt heißt es allerdings: ...verbrennt man auch am Ende Menschen.

Station 4

Aufgabe:

Rechts und links neben dem Eingang zum Hauptgebäude der Universität sitzen hoch oben auf Sockeln zwei weitere Brüder. Findet heraus, wie sie heißen und wofür sie berühmt geworden sind.

Lösung:

Die beiden Figuren auf den Sockeln vor dem Haupteingang der Universität zeigen Wilhelm und Alexander von Humboldt. Wilhelm von Humboldt war Gelehrter, Schriftsteller und Staatsmann. Er steht für das Ideal von Bildung als Ziel der Persönlichkeitsentwicklung. Er ist Namensgeber der Universität. Alexander von Humboldt war Weltreisender und Naturforscher. Er steht für das vorurteilsfreie Streben nach wissenschaftlicher Erkenntnis.

Station 7

Aufgabe:

Ein Stück der Vorderfront scheint gar nicht zum Gesamtbild des Hauses zu passen. Welches Stück ist gemeint und wo könnte es sich früher einmal befunden haben?

Lösung:

In der Vorderfront ist das historische Portal des Berliner Schlosses eingebaut, das 1950 gesprengt wurde.

Station 9

Aufgabe:

Im Lustgarten steht etwas, das den Spitznamen „Berliner Suppenschüssel“ trägt. Könnt Ihr euch vorstellen, was die Berliner damit meinen?

Lösung:

Als „Suppenschüssel“ wird die große Granitschale bezeichnet, die vor dem Alten Museum steht. Sie wurde im Auftrag des preußischen Königs Friedrich Wilhelm III. 1827 erstellt.

Station 12

Aufgabe:

In Sichtweite des Neptunbrunnens steht noch eine Kirche. Wie heißt sie und wann wurde sie erbaut? Im Inneren der Kirche sind spätmittelalterliche Wandbilder zu sehen. Was stellen diese Wandbilder dar?

Lösung:

Es ist die Kirche Sankt Marien. Sie wurde im 13. Jahrhundert erbaut, erstmals 1292 urkundlich erwähnt. Im Turm der Kirche befindet sich eines der bedeutendsten mittelalterlichen Kunstwerke Berlins, das Totentanzfresko. Es ist 22,6 Meter lang und zwei Meter hoch.

Station 13

Aufgabe:

Der Fernsehturm befindet sich im Osten der Stadt. Auch der Westteil Berlins hat einen hohen Turm. Wie heißt der andere Turm und wie alt und wie hoch ist dieser?

Lösung:

In West-Berlin steht der Berliner Funkturm. Er ist 146,7 m hoch. Er wurde 1926 in Betrieb genommen.

Station 14

Aufgabe:

Die Weltzeituhr zeigt alle Zeitzonen der Erde an. Wie viele Zeitzonen gibt es? Und was wird ganz oben auf der Uhr dargestellt?

Lösung:

Es gibt 24 Zeitzonen. Ganz oben auf der Uhr findet sich eine Darstellung des Sonnensystems mit Planeten (Kugeln) und ihren mit Stahlkreisen dargestellten Bahnen.